



Wirtschaftsministerkonferenz

# Hubert Aiwanger zum stellvertretenden Vorsitzenden der Wirtschaftsministerkonferenz ab 2021 gewählt

26. Juni 2020

MÜNCHEN Bayerns stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger wurde gestern einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden der Wirtschaftsministerkonferenz für die Jahre 2021/22 gewählt. In der Konferenz werden aktuelle wirtschaftspolitische Themen über Ländergrenzen hinweg besprochen und Beschlüsse mit bundespolitischer Signalwirkung gefasst, aktuell beispielsweise zur Koordinierung der Überbrückungshilfe wegen Corona. Zum Vorsitzenden für diesen Zeitraum wurde Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Wirtschaftsminister in Nordrhein-Westfalen, gewählt.

Hubert Aiwanger: "Ich freue mich sehr über die Wahl. Die Wirtschaftsministerkonferenz ist eine wichtige Plattform, damit wir auf Länderebene wirtschaftspolitische Fragen von bundesweiter Bedeutung gemeinsam besprechen können. Dieser Austausch zwischen den Bundesländern ist enorm wichtig, um die politischen Interessen gegenüber dem Bund zu festigen. Wir brauchen eine solche starke Stimme in Berlin."

Ab 2023 wird Aiwanger turnusmäßig den Vorsitz der Konferenz übernehmen.

Ansprechpartner:  
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher  
aaron.gottardi@stmwi.bayern.de  
089 / 2162-2362

Pressemitteilung-Nr. 162/20

